

Venzlaff Foerster Dreßing Habermeyer

Psychiatrische Begutachtung

Ein praktisches Handbuch
für Ärzte und Juristen

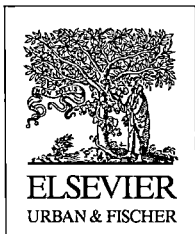
Herausgegeben von

Harald Dreßing und Elmar Habermeyer

6., neu bearbeitete und erweiterte Auflage

Mit Beiträgen von:

Stephan Bork, Peer Briken, Andrea Dettling, Andrea Dreßing, Claudia Dreßing, Harald Dreßing, Sabine Eucker, Beate Eusterschulte, Klaus Foerster, Peter W. Gaidzik, Peter Gass, Marc Graf, Matthias Graw, Bernd Grüner, Michael Günter, Elmar Habermeyer, Hans-Thomas Haffner, Andreas Heinz, Paul Hoff, Kivanc Karacay, Norbert Konrad, Norbert Leygraf, Andreas Mokros, Sabine Müller, Rüdiger Müller-Isberner, Annette Opitz-Welke, Regina Prunnlechner-Neumann, Wolfgang Retz, Anne Rohner, Henning Rosenau, Michael Rösler, Hans Schanda, Hans-Ludwig Schreiber, Dieter Seifert, Michael Soyka, Max Steller, Tillmann Supprian, Jochen Taupitz, Detlef Thieme, Ulrich Venzlaff †, Renate Volbert, Ferdinand Weis



URBAN & FISCHER München

Inhaltsverzeichnis

I	Prinzipien der psychiatrischen Begutachtung		
1	Aufgaben und Stellung des psychiatrischen Sachverständigen		
	Klaus Foerster und Harald Dreßing	3	
1.1	Einleitung	4	
1.2	Historische Facetten	5	
1.3	Prinzipien der psychiatrischen Begutachtung	5	
1.3.1	Allgemeine Aspekte der strafrechtlichen Begutachtung	6	
1.3.2	Allgemeine Aspekte der zivilrechtlichen Begutachtung	8	
1.3.3	Allgemeine Aspekte der sozialrechtlichen Begutachtung	9	
1.4	Die Stellung des psychiatrischen Sachverständigen	9	
1.4.1	Vorschriften der §§ 244/245 StPO	10	
1.4.2	Privatgutachten	11	
1.5	Medien und Öffentlichkeit	11	
1.6	Schlussbemerkung	12	
2	Forensisch-psychiatrische Untersuchung		
	Harald Dreßing und Klaus Foerster	15	
2.1	Einleitung	16	
2.2	Rahmenbedingungen der Untersuchung	16	
2.2.1	Raum und Zeit	16	
2.2.2	Aufklärung des Probanden	16	
2.2.3	Anwesenheit dritter Personen	17	
2.2.4	Aktenstudium	17	
2.3	Das gutachtliche Gespräch	17	
2.4	Zusätzliche Informationen	19	
2.4.1	Frühere Behandlungsunterlagen	19	
2.4.2	Fremdanamnestiche Informationen	19	
2.5	Der ausländische Proband	19	
2.6	Psychischer Befund	20	
2.6.1	Verhaltensbeobachtung	20	
2.6.2	Psychische Funktionen	20	
2.6.3	Persönlichkeitsdiagnostik	21	
2.7	Weitere Untersuchungen	21	
2.7.1	Körperliche Untersuchung	21	
2.7.2	Apparative Untersuchungen	21	
2.7.3	Testpsychologische Untersuchung	21	
2.7.4	Aktuarische Prognoseinstrumente	22	
2.8	Vom psychopathologischen Symptom zur psychiatrischen Diagnose	22	
2.9	Psychiatrische Klassifikationssysteme	23	
2.10	Simulation und ähnliche Phänomene	23	
2.10.1	Nomenklatur	23	
2.10.2	Feststellung vorgetäuschter Beschwerden	24	
2.11	Besondere Untersuchungssituationen	25	
2.11.1	Untersuchung gegen den Willen des Probanden?	25	
2.11.2	Verweigerung der Untersuchung	25	
2.11.3	Das Amnesieproblem	26	
2.11.4	Der Umgang mit Leugnung oder Geständnis	27	
3	Standardisierte und psychometrische Untersuchungsverfahren in der forensisch-psychiatrischen Begutachtung		
	Andreas Mokros	29	
3.1	Einleitung	30	
3.2	Grundlagen	30	
3.2.1	Objektivität	30	
3.2.2	Reliabilität	31	
3.2.3	Validität	32	
3.2.4	Nebengütekriterien	34	
3.3	Anwendung	35	
3.3.1	Intelligenztests	35	
3.3.2	Neuropsychologische Tests	36	
3.3.3	Selbstberichtsfragebogen	36	
3.3.4	Fremdbeurteilungsverfahren	38	
3.3.5	Verfahren zur Beschwerdenüberprüfung	45	
3.3.6	Projektive Verfahren	45	
3.4	Rechtliche Rahmenbedingungen	46	
3.5	Qualitätsanforderungen	47	
4	Neurobiologische Erkenntnisse: mögliche Relevanz für die strafrechtliche Begutachtung		
	Harald Dreßing, Andrea Dreßing, Peter Gass, Wolfgang Retz und Michael Rösler	53	
4.1	Einleitung	54	
4.2	Tiermodelle	54	
4.3	Genetik	55	
4.4	Neuroimaging bei Dissozialität und Pädophilie	56	
4.5	Relevanz für die Begutachtung	57	
4.6	Fazit	58	
5	Die Erstattung des Gutachtens		
	Klaus Foerster und Harald Dreßing	61	
5.1	Das schriftliche Gutachten	62	
5.1.1	Gliederung	62	
5.1.2	Einleitung und formale Angaben	63	
5.1.3	Aktenlage	63	
5.1.4	Angaben des Probanden	63	
5.1.5	Befunde	64	
5.1.6	Beurteilung	64	
5.1.7	Mindestanforderungen für Schuldfähigkeitsgutachten	66	

XII Inhaltsverzeichnis

5.2	Das mündliche Gutachten	66	8.1	Heranziehung und Stellung psychiatrischer Sachverständiger im Strafverfahren	90
5.2.1	Das mündliche Gutachten im Strafprozess	67	8.2	Rechtliche Grundlagen der Schuldfähigkeitsbeurteilung	90
5.2.2	Das mündliche Gutachten im Zivilprozess	69	8.2.1	Der Streit um die Schuld	90
6	Fehlermöglichkeiten beim psychiatrischen Gutachten		8.2.2	Der pragmatische soziale Schuldbegriff	92
	Klaus Foerster und Harald Dreßing	71	8.3	System und Inhalt der Bestimmungen über die Schuldfähigkeit im Strafrecht	94
6.1	Einleitung	72	8.3.1	Der Aufbau der Bestimmungen über die Schuldfähigkeit	94
6.2	Fehlermöglichkeiten von der Auftragserteilung bis zum mündlichen Gutachten	72	8.3.2	Die erste Stufe der Bestimmungen über die Schuldfähigkeit: Der Krankheitsbegriff	95
6.2.1	Bei der Aktendarstellung	72	8.3.3	Die zweite (normative) Stufe der Schuldfähigkeit	106
6.2.2	Bei der Interaktion zwischen Proband und Sachverständigem	73	8.3.4	Die verminderte Schuldfähigkeit	108
6.2.3	Bei Exploration und Anamneseerhebung	73	8.3.5	Jugendstrafrechtliche Verantwortlichkeit (§ 3 JGG) im Verhältnis zur allgemeinen Schuldfähigkeit (§§ 20, 21 StGB)	112
6.2.4	Im Befund	73	8.4	Die Kompetenzverteilung zwischen Richter und Sachverständigem bei der Schuldfähigkeitsbeurteilung	113
6.2.5	Bei der Diagnose	74	8.5	Die Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus, in der Entziehungsanstalt und in der Sicherungsverwahrung (§§ 63–66a StGB)	115
6.2.6	Bei der forensisch-psychiatrischen Beurteilung	74	8.5.1	Allgemeine Voraussetzungen der Maßregeln der Besserung und Sicherung	115
6.2.7	Im schriftlichen Gutachten	74	8.5.2	Die Voraussetzungen der Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus nach § 63 StGB	117
6.2.8	Im mündlichen Gutachten	75	8.5.3	Die Voraussetzungen der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt nach § 64 StGB	120
6.3	Fehlermöglichkeiten in unterschiedlichen Rechtsgebieten	75	8.5.4	Die Voraussetzungen der Unterbringung in der Sicherungsverwahrung nach § 66 StGB	124
6.3.1	Bei der strafrechtlichen Begutachtung	75	8.5.5	Die vorbehaltene Sicherungsverwahrung nach § 66a StGB	129
6.3.2	Bei der Prognosebegutachtung	75	8.5.6	Die nachträgliche Sicherungsverwahrung nach § 66b StGB	131
6.3.3	Bei der zivilrechtlichen Begutachtung	75	8.5.7	Das Gesetz zur Therapie und Unterbringung psychisch gestörter Gewalttäter (ThUG)	132
6.3.4	Bei der sozialrechtlichen Begutachtung	75	8.5.8	Die Neuregelung des Vollzugs der Sicherungsverwahrung	133
6.4	Verbesserungsmöglichkeiten	76	8.6	Die weiteren Entscheidungen über die Vollstreckung der Maßregeln nach §§ 63–66 StGB	134
7	Haftungs- und strafrechtliche Verantwortung des Gutachters		8.6.1	Dauer, Aussetzung und Erledigung des Vollzugs der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus, in der Entziehungsanstalt und in der Sicherungsverwahrung	134
	Peter W. Gaidzik	77	8.6.2	Die Aussetzung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus und in der Entziehungsanstalt zugleich mit ihrer Anordnung	139
7.1	Zivilrechtliche Haftung des Gutachters	78	8.6.3	Die Entscheidungen bei einem späteren Beginn der Unterbringung	141
7.1.1	Begutachtung innerhalb gerichtlicher Verfahren	78	8.6.4	Der Widerruf der Aussetzung der Maßregel	143
7.1.2	Begutachtung außerhalb gerichtlicher Verfahren	81			
7.1.3	Sonderfall Amtshaftung (§ 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG)	82			
7.2	Strafrechtliche Verantwortung des Gutachters	82			
7.2.1	Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse (§ 278 StGB)	83			
7.2.2	Aussagedelikte (§ 153 ff. StGB)	83			
7.2.3	Körperverletzung oder Tötungsdelikte infolge gutachtlicher Fehleinschätzung	84			
7.3	Fazit	85			
II	Strafrecht: Die Begutachtung der Schuldfähigkeit				
<hr/>					
	<i>Juristische Grundlagen</i>				
8	Rechtliche Grundlagen der psychiatrischen Begutachtung				
	Hans-Ludwig Schreiber und Henning Rosenau	89			

9	Der Sachverständige im Verfahren und in der Verhandlung				
	Hans-Ludwig Schreiber und Henning Rosenau . . .	153			
9.1	Auswahl und Hinzuziehung eines Sachverständigen	154			
9.1.1	Gesetzlich geregelte Fälle der Hinzuziehung	154			
9.1.2	Pflicht zur Hinzuziehung nach Ermessen des Gerichts	154			
9.1.3	Auswahlkompetenz von Richter und Staatsanwaltschaft	155			
9.1.4	Hinzuziehung eines weiteren Sachverständigen . .	155			
9.1.5	Kriterien für die Auswahl eines Sachverständigen . .	156			
9.2	Aufgaben und Pflichten des Sachverständigen . .	157			
9.2.1	Die Pflicht zur Erstattung des Gutachtens	157			
9.2.2	Persönliche Gutachterpflicht und Hinzuziehung von Mitarbeitern	158			
9.2.3	Ablehnung des Sachverständigen	159			
9.3	Vorbereitung und Erstattung des Gutachtens . .	159			
9.3.1	Unterrichtung des Sachverständigen über den Sachverhalt: Akteneinsicht	159			
9.3.2	Vorgehen bei der Exploration des Probanden	159			
9.3.3	Eigene Ermittlungen des Sachverständigen	161			
9.3.4	Der Sachverständige in der Hauptverhandlung . . .	161			
9.3.5	Vereidigung des Sachverständigen	162			
 <i>Das Eingangskriterium „Krankhafte seelische Störung“</i>					
10	Organische psychische Störungen (einschließlich Anfallsleiden)				
	Michael Rösler und Wolfgang Retz	165			
10.1	Einleitung	166			
10.2	Demenz	166			
10.2.1	Diagnostische Leitlinien nach ICD-10	166			
10.2.2	Demenz bei Alzheimer-Krankheit	167			
10.2.3	Demenz bei Morbus Parkinson und Lewy-Körper-Demenz	169			
10.2.4	Frontotemporale lobäre Degenerationen (FTLD): Morbus-Pick-Komplex	169			
10.2.5	Vaskuläre Demenzformen	170			
10.2.6	Andere Demenzkrankheiten	171			
10.2.7	Forensische Aspekte und Beurteilung	171			
10.3	Organisches amnestisches Syndrom: Korsakow-Syndrom (nicht durch Alkohol oder psychotrope Substanzen bedingt)	173			
10.3.1	Klinik und diagnostische Leitlinien nach ICD-10 . .	173			
10.3.2	Forensische Aspekte und Beurteilung	173			
10.4	Delir (nicht durch Alkohol oder psychotrope Substanzen bedingt)	174			
10.4.1	Klinik und diagnostische Leitlinien nach ICD-10 . .	174			
10.4.2	Forensische Aspekte und Beurteilung	174			
10.5	Andere psychische Störungen durch eine Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder eine körperliche Erkrankung	174			
10.5.1	Vorbemerkungen zur Klinik und Diagnostik	174			
10.5.2	Hirnorganische Störungen	175			
10.5.3	Forensische Aspekte und Beurteilung	176			
10.6	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen durch eine Erkrankung, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns	176			
10.6.1	Organische Persönlichkeitsstörung	176			
10.6.2	Postenzephalitisches Syndrom	177			
10.6.3	Organisches Psychosyndrom nach Schädel-Hirn-Trauma	177			
10.6.4	Andere organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	178			
10.6.5	Forensische Aspekte und Beurteilung	178			
10.7	Epilepsie	180			
10.8	Hyperkinetisches Syndrom (HKS) oder Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) im Erwachsenenalter	181			
10.8.1	Forensische Aspekte und Beurteilung	183			
11	Störungen durch Alkohol				
	Klaus Foerster und Harald Dreßing	191			
11.1	Einleitung	192			
11.2	Akute Alkoholisierung	192			
11.2.1	Symptomatik	192			
11.2.2	Terminologie	193			
11.2.3	Begutachtung	193			
11.2.4	Bedeutung der Blutalkoholkonzentration	195			
11.2.5	Die „Actio libera in causa“	196			
11.2.6	Die Rauschat im Sinne des § 323a StGB	196			
11.3	Alkoholmissbrauch und Alkoholabhängigkeit . .	196			
11.3.1	Symptomatik	196			
11.3.2	Begutachtung	197			
11.3.3	Therapeutische Möglichkeiten	198			
11.4	Alkoholische Psychosen	198			
11.4.1	Delirium tremens	198			
11.4.2	Alkoholhalluzinose	198			
11.4.3	Alkoholischer Eifersuchtswahn	198			
12	Störungen durch illegale Drogen und Medikamente				
	Klaus Foerster und Elmar Habermeyer	201			
12.1	Einleitung	202			
12.2	Substanzgruppen und ihre Wirkungen	202			
12.2.1	Amphetamine und amphetaminähnliche Substanzen	203			
12.2.2	Anabolika und Testosteronpräparate	203			
12.2.3	Cannabinoide	204			
12.2.4	Halluzinogene/Ecstasy	204			
12.2.5	Inhalanzien	205			
12.2.6	Kokain	205			
12.2.7	Opioide	205			
12.2.8	Phencyclidine	206			
12.2.9	Sedativa (bzw. Hypnotika) und Schmerzmittel . . .	206			

XIV Inhaltsverzeichnis

12.3	Begutachtung der Schuldfähigkeit (§§ 20/21 StGB)	207	15	Affektive Störungen (und Anpassungsstörungen)	
12.3.1	Akute Intoxikation	207		Elmar Habermeyer und Ulrich Venzlaff †	245
12.3.2	Entzug	208	15.1	Verlaufsformen, Vorkommen und Ätiologie	246
12.3.3	Angst vor dem Entzug?	208	15.2	Depression	246
12.3.4	Abhängigkeit	208	15.2.1	Prävalenz/Verlauf	246
12.4	Prognose und therapeutische Möglichkeiten	209	15.2.2	Diagnose	246
			15.2.3	Sondergruppen	247
13	Rechtsmedizinische Ansätze zur Befund- interpretation und Bewertung bei Delikten unter Alkohol- und Drogeneinfluss		15.2.4	Differenzialdiagnostik	248
	Matthias Graw und Detlef Thieme	213	15.2.5	Therapie	248
13.1	Alkohol	214	15.3	Manie	249
13.1.1	Einleitung	214	15.3.1	Prävalenz/Verlauf	249
13.1.2	Alkoholstoffwechsel	214	15.3.2	Diagnose	249
13.1.3	Forensische Berechnungsmöglichkeiten	216	15.3.3	Sondergruppen	249
13.2	Substanznachweis und Ergebnisinterpretation ..	218	15.3.4	Differenzialdiagnostik	249
13.2.1	Einleitung	218	15.3.5	Therapie	250
13.2.2	Toxikologische Begutachtung der akuten Drogenbeeinflussung	219	15.4	Anpassungsstörung	250
13.3	Bewertung des aktuellen Drogenkonsums durch Urinkontrollen	222	15.4.1	Prävalenz/Verlauf/Diagnose	250
13.4	Retrospektive Untersuchung einer länger zurückliegenden Drogenaufnahme durch Haaranalysen	222	15.4.2	Differenzialdiagnostik	250
13.4.1	Besonderheiten der Haarmatrix	222	15.4.3	Sondergruppen	251
13.4.2	Begutachtungsgrundsätze	223	15.4.4	Therapie	251
13.4.3	Begutachtungsbeispiel	224	15.5	Kriminologie	251
			15.5.1	Depression	251
			15.5.2	Bipolare Störung	253
			15.5.3	Anpassungsstörung	254
			15.6	Begutachtung	254
			15.6.1	Affektive Störungen	254
			15.6.2	Anpassungsstörungen	256
14	Schizophrenie, schizoaffektive und wahnhaftige Störungen		<i>Das Eingangskriterium „Tiefgreifende Bewusstseinsstörung“</i>		
	Rüdiger Müller-Isberner und Beate Eusterschulte	227	16	Die „tiefgreifende Bewusstseinsstörung“ und andere affektive Ausnahmezustände	
14.1	Schizophrenie	228		Klaus Foerster, Stephan Bork und Ulrich Venzlaff †	259
14.1.1	Schizophrenie und Kriminalität	231	16.1	Begriffsbestimmung und Abgrenzung	260
14.1.2	Schuldfähigkeit	235	16.2	Beurteilung	262
14.1.3	Kriminalprognose	237	16.2.1	Persönlichkeit	262
14.1.4	Therapie schizophrener Rechtsbrecher	237	16.2.2	Affektentwicklung	263
14.2	Schizotype Störung	237	16.2.3	Tatablauf	264
14.3	Wahnhaftige Störungen	237	16.2.4	Weitere Aspekte	266
14.3.1	Klinik	237	16.2.5	Nachtatverhalten	266
14.3.2	Begutachtung	238	16.2.6	Beurteilungsschemata	266
14.4	Vorübergehende akute psychotische Störungen ..	238	16.3	Forensisch-psychiatrische Beurteilung	267
14.4.1	Klinik	238			
14.4.2	Begutachtung	239	<i>Das Eingangskriterium „Schwachsinn“</i>		
14.5	Schizoaffektive Störungen	239	17	Begutachtung und Behandlung von Intelligenzgeminderten	
14.5.1	Klinik	239		Dieter Seifert	271
14.5.2	Begutachtung	239	17.1	Einleitung	272
14.6	Sonstige psychotische Störungen	239	17.2	Diagnostik der Intelligenzminderung	272
14.7	Ausblick	240	17.2.1	Erscheinungsbild/klinische Symptomatik	273
14.7.1	Forschungsbedarf	240	17.2.2	Ursachen einer Intelligenzminderung	273
14.7.2	Präventive kriminaltherapeutische Interventionen ..	240			
14.7.3	Psychische Krankheit, Lebensqualität, Delinquenz und Stigma	240			

17.2.3 Zusätzliche Störungsbilder 275

17.2.4 Klassifikatorische Perspektive 276

17.2.5 Weitergehende Untersuchungen 277

17.3 Intelligenzminderung und Delinquenz 278

17.4 Begutachtung/Schuldfähigkeitseinschätzung und Kriminalprognose 279

17.5 Die Patienten 282

17.6 Behandlungsmaßnahmen im Maßregelvollzug .. 283

17.6.1 Therapeutische Grundannahmen 283

17.6.2 Strukturierte, standardisierte Behandlungskonzepte 284

17.6.3 Medikamentöse Behandlung 285

17.6.4 Weitere Behandlungsmaßnahmen 285

17.7 Der Verlauf der Unterbringung 286

17.8 Gutachterliche Einschätzung des Behandlungserfolgs und einer weiterbestehenden Gefährlichkeit 286

17.9 Ausblick 287

Das Eingangskriterium „Schwere andere seelische Abartigkeit“

18 Persönlichkeitsstörungen
Harald Dreßing und Elmar Habermeyer 291

18.1 Einleitung 292

18.2 Allgemeine Grundsätze und Probleme bei der Begutachtung von Persönlichkeitsstörungen ... 292

18.2.1 Diagnostik 292

18.2.2 Persönlichkeitsstörung als „schwere andere seelische Abartigkeit“ 293

18.2.3 Symptomcharakter der Tat 296

18.2.4 Einsichts- und Steuerungsfähigkeit bei Persönlichkeitsstörungen 296

18.3 Forensische Relevanz einzelner Persönlichkeitsstörungen 297

18.4 *Psychopathy*, dissoziale und antisoziale Persönlichkeitsstörung 299

18.4.1 *Psychopathy*-Konstrukt und seine Beziehung zur antisozialen und dissozialen Persönlichkeitsstörung 299

18.4.2 Aktuelle neurobiologische Forschungsbefunde zur *Psychopathy* 301

18.4.3 Überlegungen zur Begutachtung 302

18.5 Dimensionale Forschungsansätze und deren Bedeutung für die forensische Psychiatrie 303

19 Paraphile Störungen und Sexualdelinquenz – Geschlechtsinkongruenz/-dysphorie – sexuelle Funktionsstörungen
Peer Briken 307

19.1 Einleitung 308

19.2 Paraphile Störungen und Sexualdelinquenz 308

19.2.1 Phänomenologie und Nosologie paraphiler Störungen 308

19.2.2 Prävalenz paraphiler Interessen und Störungen 310

19.2.3 Sexualstraftaten 311

19.2.4 Sexualdelinquenz und psychische Störungen 311

19.3 Geschlechtsinkongruenz/-dysphorie 326

19.3.1 Phänomenologie und Nosologie 326

19.3.2 Epidemiologie 326

19.3.3 Ätiologie 326

19.3.4 Diagnostik 326

19.3.5 Begutachtung 327

19.3.6 Therapie 328

19.4 Sexuelle Funktionsstörungen 328

20 Spielen, Stehlen, Feuerlegen: abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle nach ICD-10
Klaus Foerster und Stephan Bork 331

20.1 Einleitung 332

20.2 Pathologisches Spielen 333

20.3 Pathologisches Stehlen (Kleptomanie) 335

20.4 Pathologische Brandstiftung (Pyromanie) 336

III Strafrecht: Strafverfahren, Strafvollzug und Maßregelvollzug

21 Begutachtung der Haft-, Vernehmungsfähigkeit und Verhandlungsfähigkeit
Norbert Konrad 343

21.1 Haftfähigkeit 344

21.2 Vernehmungsfähigkeit 347

21.3 Verhandlungsfähigkeit 348

22 Psychiatrische Probleme im Justizvollzug
Norbert Konrad und Annette Opitz-Welke 351

22.1 Rahmenbedingungen der psychiatrischen Versorgung im Justizvollzug 352

22.1.1 Stationäre psychiatrische Versorgung 353

22.1.2 Teilstationäre und ambulante psychiatrische Versorgung 354

22.2 Spezielle Störungsbilder im Justizvollzug 355

22.2.1 Anpassungsstörungen 356

22.2.2 „Haftpsychosen“ 356

22.2.3 Suizid und Suizidversuch 357

22.2.4 Selbstschädigende Handlungen 358

22.2.5 Querulatorische Entwicklungen 359

22.2.6 Abhängigkeitserkrankungen 359

22.3 Spezielle Haftsituationen 360

22.3.1 Untersuchungshaft 360

22.3.2 Lebenslange Freiheitsstrafe 360

22.4 Spezielle forensisch-psychiatrische Aufgaben im Justizvollzug 361

23	Unterbringung im Maßregelvollzug gemäß § 63 StGB				
	Rüdiger Müller-Isberner, Sabine Eucker, Anne Rohner und Beate Eusterschulte	363			
23.1	Einleitung	364	24.6	Therapeutische Maßnahmen	397
23.2	Rechtliche Fragen aus psychiatrischer Sicht	364	24.6.1	Therapeutische Grundannahmen	397
23.2.1	Rechtsgrundlagen einer Unterbringung	364	24.6.2	Nichtsomatische Behandlungsmaßnahmen	398
23.2.2	Kriminaltherapie und Schweigepflicht	366	24.6.3	Medikamentöse Behandlungsmaßnahmen	399
23.2.3	Kriminaltherapie und Grundrechtseinschränkungen	367	24.7	Spezielle Problembereiche	400
23.2.4	Vollzugslockerungen	367	24.7.1	Diagnostische Unsicherheiten	400
23.2.5	Zwangsbehandlung	368	24.7.2	„Fehleinweisungen“	401
23.3	Psychische Störung und Kriminalität	369	24.8	Schlussbemerkungen	401
23.3.1	Psychische Störungen und Delinquenzrisiko	369	25	Sicherungsverwahrung gemäß § 66 StGB	
23.3.2	Ätiologie	370		Elmar Habermeyer	405
23.3.3	Gruppen von Rechtsbrechern	372	25.1	Einleitung	406
23.3.4	Typologie psychisch kranker Rechtsbrecher	372	25.2	Befunde	407
23.3.5	Dissozialität	373	25.3	Abgrenzung zur Maßregel nach § 63 StGB	408
23.4	Therapeutische Maßnahmen	374	25.4	Therapie	409
23.4.1	R(isk)-N(eed)-R(esponsivity)-Prinzip	374	25.5	Therapieunterbringungsgesetz	410
23.4.2	Methoden/Techniken des Risikomanagements	376	26	Die Begutachtung der Gefährlichkeitsprognose	
23.4.3	Phasen der Behandlung	377		Norbert Leygraf	413
23.4.4	Organisation einer individuellen Behandlung	378	26.1	Methodische Grundprobleme	414
23.4.5	Evaluation – Leistungskennwerte	379	26.2	Prognosebereiche	415
23.5	Begutachtungsfragen	379	26.2.1	Prognosen im erkennenden Verfahren	416
23.5.1	Anordnung der Unterbringung gemäß § 63 StGB	380	26.2.2	Prognosen im Vollzug	417
23.5.2	Aussetzung zugleich mit der Anordnung (§ 67b StGB)	380	26.2.3	Entlassungsprognosen	417
23.5.3	Vollstreckungsreihenfolge (§ 67 StGB)	380	26.3	Prognoseverfahren	418
23.5.4	Aussetzung zur Bewährung (§§ 454, 463 StPO, 67d Abs. 2, 67e StGB)	381	26.3.1	Statistische Prognosemethoden	418
23.5.5	Erledigung der Maßregel (§ 67d Abs. 6 StGB)	383	26.3.2	Klinische Individualprognose	420
23.5.6	Überweisung in den Vollzug einer anderen Maßregel (§ 67a StGB)	383	26.4	Prognosekriterien	420
23.5.7	Führungsaufsicht	384	26.4.1	Anamnestiche Befunde	421
23.5.8	Widerruf der Aussetzung (§ 67g StGB)	385	26.4.2	Aktuelle Persönlichkeitsmerkmale bzw. Krankheitssymptomatik	421
23.5.9	Absehen von Vollstreckung bei Auslieferung und Ausweisung (§ 456a StPO)	385	26.4.3	Verlaufsbefunde	422
23.5.10	Stellungnahmen bei Entlassungen rückfallgefährdeter Sexualstraftäter (z.B. ZÜRS in Hessen; KURS in Baden-Württemberg)	385	26.4.4	Perspektiven nach der Entlassung	423
			26.5	Anforderungen an ein psychiatrisches Prognosegutachten	424
24	Unterbringung im Maßregelvollzug gemäß § 64 StGB		IV	Zivilrecht	
	Dieter Seifert	389	27	Juristische Grundlagen	
24.1	Einleitung	390		Jochen Taupitz und Ferdinand Weis	429
24.2	Voraussetzungen für eine Unterbringung gemäß § 64 StGB	392	27.1	Das psychiatrische Gutachten	430
24.3	Die Patienten	394	27.1.1	Die Bedeutung des psychiatrischen Gutachtens in der zivilrechtlichen Praxis	430
24.4	Der Verlauf der Unterbringung	396	27.1.2	Das Beweisthema	431
24.5	Behandlungserfolg	396	27.1.3	Formen der psychiatrischen Begutachtung	431
			27.2	Der Psychiater als gerichtlicher Sachverständiger	432
			27.2.1	Sachverständiger und Zeuge als unterschiedliche Beweismittel	432
			27.2.2	Stellung des gerichtlichen Sachverständigen	432

27.2.3	Auswahl und Qualifikation des gerichtlichen Sachverständigen und des Ausstellers eines ärztlichen Zeugnisses	433	27.10.1	Ehefähigkeit	465
27.2.4	Ablehnung des Sachverständigen	434	27.10.2	Nacheheliche Unterhaltsansprüche bei psychischer Krankheit	466
27.3	Pflichten des Sachverständigen	434	27.11	Schadensersatzrecht	467
27.3.1	Pflicht zur Übernahme von Begutachtungen	434	27.11.1	Ansatzpunkte für die psychiatrische Begutachtung	467
27.3.2	Vereidigung und Neutralitätspflicht	435	27.11.2	Zurechnungsfähigkeit	467
27.3.3	Pflichten im Vorfeld der Gutachtenerstellung	435	27.11.3	Schadensersatz für „psychische Schäden“	469
27.3.4	Abfassen des Gutachtens	436	28	Begutachtung bei zivilrechtlichen Fragen	
27.3.5	Eigenverantwortliche Erstellung des Gutachtens	436		Klaus Foerster und Elmar Habermeyer	473
27.3.6	Weitere Pflichten	437	28.1	Einleitung	474
27.3.7	Pflichten bei Ausstellung eines ärztlichen Zeugnisses	437	28.2	Begutachtung im Rahmen des Betreuungsgesetzes (BtG)	474
27.4	Betreuung	438	28.2.1	Anordnung einer Betreuung	475
27.4.1	Begriff und Bedeutung der Betreuung	438	28.2.2	Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts	478
27.4.2	Voraussetzungen der Betreuung	438	28.2.3	Genehmigung von ärztlichen Maßnahmen	479
27.4.3	Aufgabenkreise eines Betreuers	441	28.2.4	Genehmigung einer Sterilisation	481
27.4.4	Person des Betreuers	443	28.2.5	Genehmigung im Rahmen von Unterbringungsverfahren	482
27.4.5	Wirkungen und Ausübung der Betreuung	443	28.2.6	Zwangsbehandlung	483
27.4.6	Einwilligungsvorbehalt	444	28.2.7	Genehmigung einer Wohnungsauflösung	483
27.4.7	Dauer der Betreuung	446	28.3	Begutachtung der Geschäfts-, Prozess- und Testierunfähigkeit	483
27.5	Betreuungsverfahrensrecht	446	28.3.1	Prinzipien der Begutachtung	484
27.5.1	Verfahrenseinleitung	446	28.3.2	Psychische Störungen	487
27.5.2	Verfahrensfähigkeit des Betroffenen und Bestellung eines Verfahrenspflegers	446	28.4	Begutachtung der Deliktsfähigkeit	493
27.5.3	Beschaffung der Entscheidungsgrundlagen durch das Gericht	447	28.5	Begutachtung im Eherecht	494
27.5.4	Inhalt der Entscheidung des Gerichts	448	28.6	Begutachtung im Rahmen des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG)	494
27.5.5	Einstweilige Anordnungen	448	29	Begutachtung im Rahmen privater Versicherungen	
27.6	Besondere Fälle des Betreuungsrechts	449		Klaus Foerster und Harald Dreßing	497
27.6.1	Einwilligung in die Verletzung persönlichkeitsbezogener Güter, insbesondere bei medizinischen Maßnahmen	449	29.1	Einleitung	498
27.6.2	Sterilisation	452	29.2	Private Krankenversicherung	498
27.6.3	Unterbringung	453	29.3	Private Berufsunfähigkeits(zusatz)versicherung	498
27.6.4	Zwangsbehandlung	457	29.4	Private Lebensversicherung: Leistungen bei Suizid	499
27.6.5	Wohnungsauflösung	458	29.5	Private Unfallversicherung	500
27.7	Geschäftsfähigkeit	459	29.6	Private Haftpflichtversicherung	501
27.7.1	Grundlagen	459	29.6.1	Schockschäden	502
27.7.2	Geschäftsunfähigkeit wegen psychischer Störungen	460	29.6.2	Rentenneurosen	502
27.7.3	Vorübergehende Störung der Geistestätigkeit	462	V	Sozialrecht	
27.8	Prozessfähigkeit	462	30	Rechtliche Grundlagen	
27.8.1	Grundlagen	462		Bernd Grüner	507
27.8.2	Prozess(un)fähigkeit bei Betreuung	462	30.1	Einleitung	508
27.9	Testierfähigkeit	463	30.2	Sozialrechtsbereiche	508
27.9.1	Grundlagen	463	30.2.1	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	508
27.9.2	Testierunfähigkeit	463	30.2.2	Arbeitsförderung (SGB III)	510
27.9.3	Beweisrecht	464			
27.9.4	Aufgaben eines Notars in Bezug auf die Testierfähigkeit	465			
27.10	Eherecht	465			

XVIII Inhaltsverzeichnis

30.2.3	Gesetzliche Krankenversicherung (SGB V)	512	31.3.7	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	558
30.2.4	Gesetzliche Rentenversicherung (SGB VI)	514	31.3.8	Intelligenzminderung	559
30.2.5	Gesetzliche Unfallversicherung (SGB VII)	517	31.3.9	Befindlichkeitsbeeinträchtigungen	559
30.2.6	Gesetzliche Pflegeversicherung (SGB XI)	520	31.4	Gesetzliche Unfallversicherung	560
30.2.7	Rehabilitation und Teilhabe von behinderten Menschen (SGB IX, Teil 1)	522	31.4.1	Organische psychische Störungen	562
30.2.8	Schwerbehindertenrecht (SGB IX, Teil 2)	524	31.4.2	Störungen durch psychotrope Substanzen	562
30.2.9	Soziales Entschädigungsrecht (BVG, SVG, OEG) . .	525	31.4.3	Schizophrenie und wahnhaftige Störungen	562
30.2.10	Sozialhilfe (SGB XII)	527	31.4.4	Affektive Störungen	562
30.3	Rechtliche Aspekte zur psychiatrischen Begut- achtung in einzelnen Sozialrechtsbereichen . . .	528	31.4.5	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	562
30.3.1	Bestellung des Sachverständigen, Qualitätssicherung	528	31.4.6	Essstörungen	566
30.3.2	Verfügbarkeit, Sperrzeiten und Erwerbsfähigkeit (SGB II, SGB III und SGB XII)	529	31.4.7	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	566
30.3.3	Gesetzliche Krankenversicherung	529	31.4.8	Intelligenzminderung	567
30.3.4	Gesetzliche Rentenversicherung	531	31.5	Soziales Entschädigungsrecht	567
30.3.5	Ursächlicher Zusammenhang und sozialrechtliche Kausalitätslehre	534	31.5.1	Organische psychische Störungen	568
30.3.6	Gesetzliche Unfallversicherung	536	31.5.2	Störungen durch psychotrope Substanzen	568
30.3.7	Soziales Entschädigungsrecht	537	31.5.3	Schizophrenie und wahnhaftige Störungen	568
30.3.8	Schwerbehindertenrecht	540	31.5.4	Affektive Störungen	569
30.3.9	Medizinische Rehabilitation	541	31.5.5	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	569
31	Begutachtung bei sozialrechtlichen Fragen Klaus Foerster, Claudia Dreßing und Harald Dreßing	545	31.5.6	Essstörungen	569
31.1	Einleitung	546	31.5.7	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	569
31.1.1	Ablauf der Begutachtung	547	31.6	Schwerbehindertenrecht	569
31.1.2	Begutachtung von Probanden anderer Kulturkreise	547	31.6.1	Organische psychische Störungen	570
31.1.3	Das Problem der „zumutbaren Willensanspannung“	547	31.6.2	Störungen durch psychotrope Substanzen	570
31.1.4	Zum Problem von Aggravation und Simulation: Beschwerdendvalidierungstests	548	31.6.3	Schizophrenie und wahnhaftige Störungen	570
31.2	Gesetzliche Krankenversicherung	549	31.6.4	Affektive Störungen	571
31.2.1	Organische psychische Störungen	550	31.6.5	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	571
31.2.2	Störungen durch psychotrope Substanzen	550	31.6.6	Essstörungen	571
31.2.3	Schizophrenie und wahnhaftige Störungen	550	31.6.7	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	571
31.2.4	Affektive Störungen	550	31.6.8	Intelligenzminderung	571
31.2.5	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	550	31.6.9	GdS/GdB-Tabelle	571
31.2.6	Essstörungen	551			
31.2.7	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	551			
31.2.8	Intelligenzminderung	551			
31.3	Gesetzliche Rentenversicherung	551			
31.3.1	Organische psychische Störungen	552			
31.3.2	Störungen durch psychotrope Substanzen	552			
31.3.3	Schizophrenie und wahnhaftige Störungen	553			
31.3.4	Affektive Störungen	553			
31.3.5	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	554			
31.3.6	Essstörungen	558			
			VI	Begutachtung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie	
			32	Strafrechtliche Begutachtung von Jugendlichen und Heranwachsenden	
				Michael Günter	579
			32.1	Einleitung	580
			32.1.1	Grundsätze bei der strafrechtlichen Begutachtung Jugendlicher und Heranwachsender	580
			32.1.2	Epidemiologische, entwicklungspsychologische und kriminologische Grundlagen	582
			32.2	Sachverständigenaufgaben im Jugendstrafrecht . .	585
			32.2.1	Gesetzliche Grundlagen, Verfahrensfragen und Aufgaben des Sachverständigen im Jugendstrafrecht	585
			32.2.2	Sachverständigenbeurteilung des Entwicklungs- stands nach dem Jugendgerichtsgesetz (§§ 3 und 105 JGG)	589

32.2.3	Einschränkung der Schuldfähigkeit bei psychischen Erkrankungen im Jugendalter (§§ 20, 21 StGB)	595	VII	Spezielle Begutachtungsfragen	
32.2.4	Unterbringung im Maßregelvollzug, Sicherungsverwahrung (§§ 63, 64 StGB, § 7 JGG), Prognosebegutachtung	600	35	Begutachtung bei beamtenrechtlichen Fragen	
32.2.5	Schädliche Neigungen (§ 17 JGG)	602	35.1	Einleitung	648
32.2.6	Erziehungsmaßregeln und Zuchtmittel (§§ 10, 12 und 15 JGG)	602	35.2	Gesundheitliche Eignung	648
			35.3	Dienstunfähigkeit	648
			35.4	Dienstunfälle	649
33	Begutachtung im Familienrecht: Sorgerecht, Umgangsrecht, Sorgerechtsentzug, geschlossene Unterbringung		36	Begutachtung der Fahreignung	
	Michael Günter	607		Hans-Thomas Haffner und Andrea Dettling	651
33.1	Allgemeine Einführung und rechtliche Grundlagen	608	36.1	Rechtliche Grundlagen	652
33.1.1	Einführung	608	36.2	Psychophysisches Leistungsvermögen	653
33.1.2	Rechtliche Grundlagen seit der Kindschaftsrechtsreform von 1998	609	36.3	Kompensation und Kumulation	654
33.2	Grundsätze der familienrechtlichen Begutachtung	613	36.4	Alkohol	655
33.2.1	Das Kindeswohl als Leitbegriff bei der Begutachtung	613	36.5	Drogen und Arzneimittel	658
33.2.2	Hinweise zum Vorgehen und zur Untersuchungstechnik	622	36.5.1	Drogen und Arzneimittel mit Suchtpotenzial	658
33.3	Spezifische Fragen und Probleme bei Sorgerechtsgutachten	628	36.5.2	Dauerbehandlung mit Arzneimitteln	661
33.4	Spezifische Fragen und Probleme bei Umgangsrechtsgutachten	629	36.6	Verstöße gegen verkehrsrechtliche Vorschriften und Straftaten	661
33.5	Spezifische Fragen und Probleme bei Gutachten zur Einschränkung oder zum Entzug des Sorgerechts	631	36.6.1	Verstöße gegen verkehrsrechtliche Vorschriften (sog. Punktetäter)	661
33.6	Familienrichterliche Genehmigung einer geschlossenen Unterbringung	632	36.6.2	Straftaten	662
34	Begutachtung im Sozialrecht: Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII, OEG)		36.7	Psychische Störungen	663
	Michael Günter	637	36.7.1	Hirnorganische Störungen (einschl. degenerativer Alterungsprozesse)	663
34.1	Sachverständigentätigkeit im Rahmen des KJHG (SGB VIII)	638	36.7.2	Schizophrenie und affektive Psychosen	664
34.1.1	Seelische Behinderung und Eingliederungshilfe bei Kindern und Jugendlichen	638	36.8	Intellektuelle Leistungseinschränkungen	665
34.1.2	Stellungnahmen zur Eingliederungshilfe bei seelisch behinderten Kindern und Jugendlichen	639	36.9	Somatische Erkrankungen	665
34.2	Begutachtung von Kindern und Jugendlichen nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG)	640	36.9.1	Sehvermögen	665
34.2.1	Altersgebundenheit der Symptome und der Psychopathologie	640	36.9.2	Hörvermögen und Gleichgewicht	665
34.2.2	Bedeutung der familiären Dynamik	641	36.9.3	Bewegungsbehinderungen	666
34.2.3	Verhältnis von Vorschädigung und verfahrensgegenständlicher Schädigung	641	36.9.4	Herz-Kreislauf-Erkrankungen	666
34.2.4	Minderung der Erwerbsfähigkeit bei Kindern und Jugendlichen	642	36.9.5	Diabetes mellitus	666
			36.9.6	Nierenerkrankungen	666
			36.9.7	Lungen- und Bronchialerkrankungen	666
			36.9.8	Neurologische Erkrankungen	667
			37	Begutachtung der persönlichen Eignung nach dem Waffengesetz	
				Stephan Bork und Klaus Foerster	671
			37.1	Einleitung und rechtliche Grundlagen	672
			37.2	Qualifikation des Gutachters	672
			37.3	Ablauf der Begutachtung	673
			37.4	Begutachtung nach § 6 Abs. 2 WaffG	673
			37.5	Begutachtung nach § 6 Abs. 3 WaffG	674
			38	Stalking	
				Harald Dreßing, Claudia Dreßing und Peter Gass	677
			38.1	Einleitung	678
			38.2	Forschungsstand	678
			38.2.1	Stalking-Methoden	678

XX Inhaltsverzeichnis

38.2.2	Häufigkeit von Stalking	678	41	Psychiatrische Begutachtung von Ärzten und Apothekern zu approbationsrechtlichen Fragen	
38.2.3	Stalker-Typologien	679		Michael Soyka	725
38.2.4	Stalking-Opfer	680	41.1	Einleitung	726
38.3	Begutachtung von Stalkern im Hinblick auf Schuldfähigkeit und Prognose	680	41.2	Gründe für die Verweigerung bzw. den Entzug der Approbation	726
39	Die Begutachtung der Glaubhaftigkeit		41.3	Gutachtliche Fragestellungen	727
	Renate Volbert und Max Steller	683	42	Die Begutachtung im Rahmen der Unterbringungsgesetze der Länder	
39.1	Einleitung	684		Sabine Müller, Andreas Heinz und Harald Dreßing	731
39.1.1	Hintergrund	684	42.1	Allgemeines	732
39.1.2	Aussagepsychologische Fragestellungen	684	42.2	Rechtliche Grundlagen	734
39.2	Unterscheidung zwischen wahren und erfundenen Aussagen	685	42.2.1	Verfahrensrecht	734
39.2.1	Theoretische Annahmen zum qualitativen Unterschied zwischen wahren und erfundenen Aussagen	685	42.2.2	Materielle Rechtsgrundlagen	735
39.2.2	Systeme für merkmalsorientierte Qualitätsanalysen	686	42.3	Psychiatrische Aspekte	737
39.2.3	Empirische Befunde zum Qualitätsunterschied zwischen wahren und erfundenen Aussagen	688	42.4	Erfahrungen	738
39.2.4	Aussageimmanente Qualitätsanalyse	689	42.5	Besondere Probleme	739
39.2.5	Aussageübergreifende Qualitätsanalyse	689	42.5.1	Behandlungskosten	739
39.2.6	Zu berücksichtigende personale Bedingungen	692	42.5.2	Konkurrenz mit strafrechtlichen Maßnahmen	739
39.3	Unterscheidung zwischen wahren und suggerierten Aussagen	694	42.5.3	Notwendigkeit der geschlossenen Station	739
39.3.1	Fremdsuggestierte Aussagen bei Kindern	694	43	Psychiatrische Begutachtung bei asyl- und ausländerrechtlichen Verfahren	
39.3.2	Auto- oder fremdsuggestierte Aussagen bei Jugendlichen und Erwachsenen	697		Harald Dreßing, Kivanc Karacay und Klaus Foerster	741
39.3.3	Analyseschritte bei der Unterscheidung zwischen wahren und suggerierten Aussagen	699	43.1	Einleitung	742
39.4	Gesamtbewertung	701	43.2	Ethische und professionelle Dilemmata	742
39.4.1	Allgemeine Überlegungen	701	43.3	Besonderheiten der Untersuchungssituation	743
39.4.2	Erhebungsbereiche und -methoden	702	43.4	Rechtliche Grundlagen und Fragestellungen	744
39.5	Grenzen aussagepsychologischer Befunderhebungen	703	43.5	Beweisfragen	745
40	Psychiatrische Begutachtung von Suizidhandlungen		43.5.1	Gesundheitszustand	745
	Paul Hoff und Ulrich Venzlaff †	709	43.5.2	Traumatisierung und posttraumatische Belastungsstörung	745
40.1	Einleitung	710	43.5.3	Weitere psychische Störungen	746
40.2	Theorie der Suizidhandlungen	710	43.6	Glaubhaftigkeit	746
40.3	Epidemiologie der Suizidhandlungen	712	43.7	Abschiebehindernisse	747
40.4	Risikofaktoren	713	VIII Forensische Psychiatrie in den Nachbarländern Österreich und Schweiz		
40.5	Wahrscheinlichkeit der Wiederholung von Suizidhandlungen	714	44	Psychiatrische Begutachtung in Österreich	
40.6	Suizidprävention	714		Hans Schanda und Regina Prunnlechner-Neumann	751
40.7	Begutachtung	715	44.1	Einleitung	752
40.8	Spezielle Fragen: freiverantwortlicher und assistierter Suizid, erweiterter Suizid	719	44.2	Strafrecht	752
40.9	Ausblick	722	44.2.1	Verfahren bei Verdacht auf das Vorliegen einer Geistesstörung bzw. Zurechnungsunfähigkeit	752
			44.2.2	Zurechnungsunfähigkeit	753
			44.2.3	Vorbeugende Maßnahmen	753

44.2.4	Straf- und Massnahmenvollzug	755	45	Psychiatrische Begutachtung in der Schweiz	
44.2.5	Kommentar	756		Marc Graf	767
44.2.6	Jugendgerichtsgesetz	757	45.1	Einleitung	768
44.2.7	Suchtmittelgesetz	757	45.2	Strafrecht	768
44.2.8	Verhandlungsfähigkeit, Einvernahmefähigkeit, Haftfähigkeit	758	45.2.1	Notwendigkeit der Begutachtung	768
44.3	Zivil- und Verwaltungsrecht	758	45.2.2	Schuldfähigkeit	769
44.3.1	Prozess-, Geschäfts- und Testierfähigkeit	758	45.2.3	Strafrechtliche Massnahmen	770
44.3.2	Sachwalterrecht	759	45.3	Zivilrecht	772
44.3.3	Patientenverfügung	761	45.3.1	Handlungs- und Urteilsfähigkeit	772
44.3.4	Unterbringungsrecht	761	45.3.2	Der Erwachsenenschutz	774
44.3.5	Heimaufenthaltsrecht	762	45.3.3	Eherecht	775
44.3.6	Familienrecht	763	45.3.4	Sozialversicherungsrecht	776
44.3.7	Berufsunfähigkeit, Invalidität	763		Register	779
44.3.8	Schmerzensgeld	764			
44.3.9	Pflegegeld	765			
44.3.10	Fahrtauglichkeit	765			